



CSR UN-Ltd.

Eine Veranstaltungsreihe des
Akademischen Zentrums Rabanus Maurus
in Zusammenarbeit mit

: response

Donnerstag, 11.09.2008, 19:30 Uhr
Freitag, 12.09.2008, 9:00 – 18:00 Uhr
Haus am Dom | Domplatz 3 | Frankfurt am Main

Welchen Beitrag können Unternehmen für eine nachhaltige Entwicklung leisten?



Die UN hat im Jahr 2000 acht Millenniums-Entwicklungsziele festgelegt. An diesen Zielvorgaben wird die Entwicklung der ärmsten Länder dieser Welt gemessen. Zu den klassischen Instrumenten der Entwicklungshilfe treten neuerdings auch marktwirtschaftliche: Das Konzept „Bottom of the Pyramid“ beschreibt welches Potenzial, die 3 Milliarden Ärmsten der Armen für die Entwicklung haben, indem sie selbst zu Marktteilnehmern werden.

Ein Beispiel: 2,5 Milliarden Menschen bereiten ihre Nahrung über offenem Feuer zu. Dies erfordert 700 kg Brennholz und ca. 1,6 Millionen Menschen sterben jährlich an den Folgen des giftigen Rauchs. Pflanzenölkocher sind dazu eine Alternative: Kein giftiger Rauch, kein Holzeinschlag und mehr Zeit für andere Tätigkeiten.

Doch von diesen Ideen gibt es noch nicht genug: Welchen Nutzen haben neue Technologien für die Ärmsten der Armen? In welchen Bereichen sind weitere Produkte möglich? Was können deutsche Unternehmen davon lernen?

Entwickeln Sie gemeinsam mit Experten aus Unternehmen, Wissenschaft und NGOs neue Lösungen für diese Herausforderungen!

CSR UN-Ltd. – WACHSTUM FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT

SOIRÉE, 11. SEPTEMBER 2008, 19:30 UHR

„SIND GESELLSCHAFTEN LERNFÄHIG?“

Ein Gespräch mit **Marek Wallenfels**, Initiative 2 - Deutsche Unternehmer für Klimaschutz

SEMINAR, 12. SEPTEMBER 2008, 9:00 – 18:00 UHR

„WACHSTUM FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT“

Im Workshop entwickeln die Teilnehmer unternehmerische Lösungsansätze für diese drei Millennium Development Goals:

- Extreme Armut und Hunger beseitigen.
- Eine nachhaltige Umwelt gewährleisten.
- Eine globale Partnerschaft im Dienst der Entwicklung schaffen.

Anwesend sind Vertreter von Unternehmen, die mit „Bottom of the Pyramid“ bereits erfolgreich am Markt sind und ihre Konzepte vorstellen. Weiterhin stehen Experten zum Thema Nachhaltigkeit zur Verfügung.

ANMELDUNG ZUM SEMINAR

Das Seminar richtet sich an strategische Vordenker, Unternehmen, Non-Profit-Organisationen und Young Leaders aus der Wissenschaft.

Die Plätze sind stark limitiert. Bei Interesse melden Sie sich bitte schriftlich bis zum **5. September 2008** mit dem beigefügten Anmeldeformular an:

Akademisches Zentrum Rabanus Maurus
Domplatz 3 | 60311 Frankfurt
Telefon: 069 / 800 8718 406
Telefax: 069 / 800 8718 412

E-Mail: g.horntrich@bistum-limburg.de

Der Kostenbeitrag für das Seminar am 12. September beträgt 90 Euro (ermäßigt 45 Euro).

Veranstaltungsnummer A080912GH

„CSR UN-Ltd. – WACHSTUM FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT“

SOIRÉE, 11. SEPTEMBER, 19:30 UHR

„SIND GESELLSCHAFTEN LERNFÄHIG?“

Ein Gespräch mit **Marek Wallenfels**, Geschäftsführer der Initiative 2 - Deutsche Unternehmer für Klimaschutz

Klimawandel und Ressourcenknappheit stellen die Welt vor neue Herausforderungen. Es gibt zahlreiche Lösungsansätze für die erfolgreiche Bewältigung dieser Aufgaben. Welchen Beitrag leisten Unternehmen? Und was kommt künftig auf uns zu?

Moderation: Arved Lüth, :response

SEMINAR, 12. SEPTEMBER, 9:00 – 18:00 UHR

„CSR UN-Ltd. – WACHSTUM FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT“

9:00 - 12:00 UHR

GUTE BEISPIELE: CASE STUDIES FÜR DEN MARKT „BOTTOM OF THE PYRAMID“

- Gesundheit und Ernährung: Dr. Andreas Blüthner, BASF SE
- Kinderarbeit: Benjamin Pütter, Xertifix e.V.
- Alltagsprodukte: Horst Kutschera, Bosch Siemens Hausgeräte GmbH

13:00 -18:00 UHR

WAS HEISST LEADERSHIP BEYOND AUTHORITY UND WARUM BRAUCHEN WIR MEHR DAVON?

Impulsvortrag von **Frank Trümper**, Geschäftsführer Common Purpose Deutschland e.V.

Experten-Workshops:

Gemeinsam mit Experten aus Unternehmen entwickeln die Arbeitsgruppen Projekte, die in Zukunft nachhaltiges Wachstum ermöglichen.

AG 1: Neue Anwendungsfelder – Transfer von Produkten in neue Kontexte

AG 2: Neue Technologien – Chancen für die Armen

AG 3: Nachhaltiger Konsum für alle – Produktideen für Geringverdiener in Deutschland

Moderation: Arved Lüth, :response

CSR UN-Ltd. ist eine Veranstaltungsreihe des Akademischen Zentrums Rabanus Maurus in Zusammenarbeit mit :response und Common Purpose. Im letzten Jahr stand die Veranstaltung unter dem Motto „Competing for Sustainability“.

Für die von UNEP, dem Umweltprogramm der Vereinten Nationen, benannten Herausforderungen der Zukunft wurden Lösungen erarbeitet und der Öffentlichkeit vorgestellt.

Veranstalter ist das **Akademische Zentrum Rabanus Maurus**. Es sucht den Dialog mit wichtigen Akteuren zu zentralen Themen in der Gesellschaft und versteht sich als Plattform zwischen Kirche und Gesellschaft und als Drehscheibe des gesellschaftlichen Diskurses. Das Haus am Dom ist das Bildungs- und Kulturzentrum des Bistums Limburg in Frankfurt. www.hausamdom.bistumlimburg.de

Anfahrt (www.hausamdom-frankfurt.de)

Das Haus am Dom, Frankfurt am Main, Domplatz 3, erreichen Sie

- mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Vom Hauptbahnhof mit den U-Bahnen U4 und U5 bis zur Haltestelle Dom/Römer.
- Mit den Straßenbahnen 11 und 12 bis Haltestelle Paulskirche/Römer.
- Mit dem Auto finden Sie Parkplätze im Parkhaus Dom/Römer.

KOOPERATIONSPARTNER

: response

:response ist ein international tätiges Beratungsunternehmen mit den Schwerpunkten Unternehmensverantwortung (CSR), Stakeholder-Governance und Nachhaltigkeit. Gemeinsam mit seinen Kunden und Partnern steigert :response die Lernfähigkeit und Veränderungsbereitschaft von Organisationen. Aktuelle Schwerpunkte der Beratung sind Energie und Klimawandel, Innovationen, Investitionen in Humanvermögen, Wohlstand und Nachhaltigkeit sowie unternehmerische CSR.

We create responsible business.

www.good-response.de

inspiring leaders with
commonpurpose

Unter dem Motto „Führen, verbinden, verändern!“ organisiert **Common Purpose** Leadership-Programme, die die Erweiterung von Führungskompetenzen mit einer Stärkung der Zivilgesellschaft verbinden. Führungspersonen aus allen Bereichen der Gesellschaft, aus den unterschiedlichsten Berufen, Organisationen, Ehrenämtern und Kulturen kommen zusammen, um sich sektorübergreifend mit drängenden Themen ihrer Stadt auseinanderzusetzen mit dem Ziel echte Veränderungen zu bewirken.

Common Purpose wurde 1989 in Großbritannien gegründet und ist heute in über 70 Städten in 11 Ländern aktiv.

www.commonpurpose.de